

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **18 (1923)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücher

Schloss und Herrschaft Laufen. Von Dr. Emil Stauber.

Das 257. Neujahrsblatt der Stadtbibliothek Winterthur ist auf 1923 als ein stattlicher Band erschienen, der bereits fast vergriffen ist. Seinen Verfasser, Schreiber der zürcherischen Vereinigung für Heimatschutz, kennt der Leser als eifrigen und fruchtbaren Ortshistoriker und nimmermüden Freund der Heimatschutzideen.

Das Werk verdient die Beachtung unserer Kreise. Bildet doch das Schloss Laufen einen Bestandteil des Rheinfallaspektes, der in wohlthuendstem Gegensatz steht zu den industriellen Anlagen auf dem jenseitigen Ufer. Fast jeder Künstler, der das mächtige Naturschauspiel, den Rheinfall, sich zum Vorwurfe genommen hat und nimmt, schliesst auch die auf hohem Felsen gelegene Schlossanlage mit ein. Das beweisen gerade die verschiedenen Ansichten vom Rheinfalle, die der Darstel-

WERKSTÄTTE FÜR GLASMALEREI UND KUNSTVERGLASUNG
STEINENVORSTADT 63 **FRITZ HAUFLER / BASEL** TELEPHON Nr. 7708
H12

SPEZIALITÄT: WAPPENSCHREIBEN. KIRCHLICHE UND PROFANE GLASMALEREIEN
RESTAURATION UND KOPIEREN ALTER GLASGEMÄLDE

ALABASTER
BELEUCHTUNGSKÖRPER

Nur eigene Fabrikate
PIERRE FOURNAISE
Zollikerstrasse 159, ZÜRICH 8

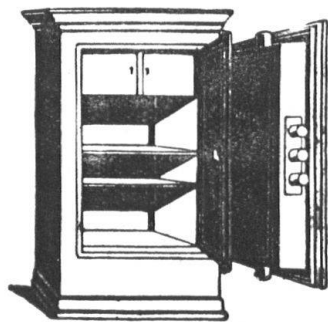


ALB. WILDI
SCHÖNENWERD

Papeterie • Buchbinderei • Prägeanstalt
Fabrik der patentierten „Ideal“-Möbel

Zur Messe in Basel, Halle III, Stand 468

H65



H36

Kassen-Schränke

Tresor-Anlagen



BAUER A.-G., ZÜRICH 6
GELDSCHRANK- UND TRESORBAU

lung beigegeben sind. Sie bildeten auch wesentliche Anhaltspunkte für die Schilderung der Baugeschichte des Schlosses. Auf diese sowie auf die Entstehung und die Geschichte der Herrschaft Laufen lässt sich hier nicht eintreten. Was aus Archivalien sich hat gewinnen lassen, um ein anschauliches und eingehendes Bild zu bieten, hat der Verfasser mit grosser Umsicht und Gewandtheit vereinigt. Der Name des Schlosses hängt wie derjenige der anliegenden Dorfsiedelung mit dem

Rheinfall zusammen. Es wird zum erstenmal in der um 1123 verfassten Lebensbeschreibung des heiligen Konrad, Bischofes von Konstanz, erwähnt. Der Erbauer der Burg hat in doppelter Hinsicht eine glückliche Wahl des Platzes getroffen: in fortifikatorischer wie in landschaftlicher. Der Kaufbrief vom 14. Januar 1544, durch den der Stand Zürich Schloss und Herrschaft erwarb, gibt auch Aufschluss über die Gebäulichkeiten. Bald nach dem Abschlusse dieses Kaufes führte Zürich



**Buchhandlung
u. Antiquariat
Max Schmidt**
Bahnhofstrasse 56
und Helmhaus
ZÜRICH

★

Freie Besichtigung
meiner Lokale

H 77

SHZ
**VERKAUFSGENOSSENSCHAFT
SCHWEIZER. HEIMATSCHUTZ**

Ständige Filialen in:

Basel: Blumenrain 3	Lugano-Paradiso: W. Geiger- Auinger
Biel: Sesslerstrasse 1	Neuenburg: Galerie d'Art
Brestenberg: Schloß Bresten- berg	Ragaz: Frau H. Straehler- Freudweiler
Chur: Untere Gasse 312	Rheinfelden: Hotel Krone
Engelberg: W. Geiger-Auinger	Zürich: Thalstrasse 18, Haus z. Spindel H99

Direkte Verkäufe vermittelt die Geschäftsstelle:
Schwanengasse 7, BERN

**MÖBEL-WERKSTÄTTEN
INNENDEKORATION
AUGUST GYSI**
AMTHAUSGASSE 3
B E R N

S P E Z I A L H A U S
FÜR GEDIEGENE WOHNUNGS-AUSSTAT-
TUNGEN, APARTE FORMEN, ERSTKLASSIGE
AUSFÜHRUNG. FREIE BESICHTIGUNG MEINER
AUSSTELLUNGSRÄUME -- TELEPHON 3261

H 17



LEINENWEBEREI LANGENTHAL
**AKTIENGESELLSCHAFT
LANGENTHAL**

Vertrauenshaus in Bett-, Tisch- &
Küchenwäsche. Baumwolltücher
für Wäsche. Fertige Aussteuern.
VERLANGEN SIE SOFORT OFFERTE

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK
Genossenschaft gegr. 1869 / Stammkapital und Reserven Fr. 119.000,000 / ca. 78.300 Mitglieder

Niederlassungen in:

Alistetten	Bulle	Genf	Montreux	St. Gallen	Uster
Amriswil	Châtel-St. Denis	Glarus	Moutier	St. Immer	Wädenswil
Basel	Dachsfelden	Kreuzlingen	Murten	St. Moritz	Weinfelden
Bern	Delsberg	Küsnacht-Zch.	Payerne	Schaffhausen	Weizikon
Biel	Dietikon	Laufen	Pruntrut	Solothurn	Winterthur
Les Breuleux	Estavayer-le-Lac	Lausanne	Romont	Thalwil	Zürich
Brugg	Fretburg	Locarno	Saignelégier	Tramelan	

B a n k g e s c h ä f t e a l l e r A r t

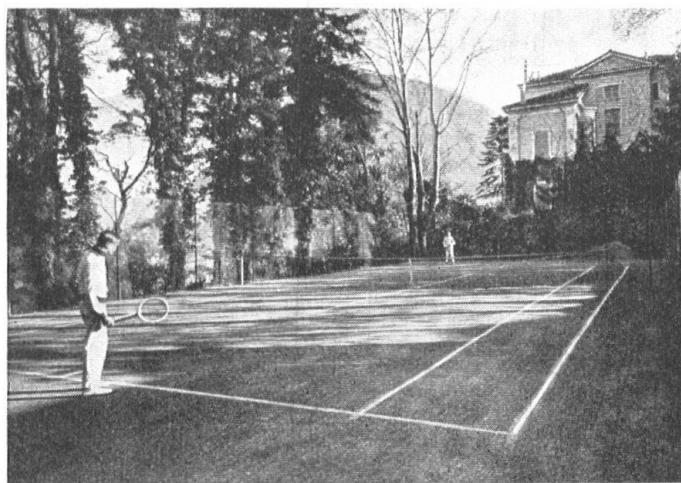
H 25

einer späteren baulichen Umgestaltung des Schlosses dessen früherer Charakter wieder zu Ehren gezogen und vor allem die Schönheit des «grossen Laufens» unangetastet bleiben. *F. H.*

Kilchberg im Wandel der Jahrhunderte. von G. Binder, Verlag der Gemeinde Kilchberg bei Zürich, 1923.

Eine heimatkundliche Darstellung ist gewöhnlich ein Stück Heimatschutz; entspringt sie doch meistens der Liebe zur engern Heimat; darum dürfen Neuerscheinungen dieser Art auch in unserer Zeitschrift ein Plätzchen finden. Das zu be-

sprechende Buch spiegelt das Leben der Vergangenheit einer grossen, blühenden Zürichseegemeinde wider, die zudem einen bekannten Namen trägt. Der durch andere heimatkundliche Gaben bereits bestens eingeführte Verfasser hat für seine Arbeit unendlich viel Mühe und Liebe geopfert und in jahrelanger Forschung eine Fülle von Materialien zusammengetragen und sorgsam verarbeitet. Mit wissenschaftlicher Treue ward der Bau aufgerichtet und mit Geschick gefügt und ausgerüstet. So entstand ein stattlicher Band, der die Geschichte Kilchbergs auf breiter Grund-



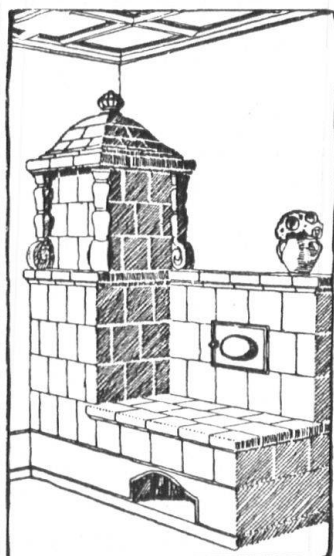
Tennisplatz in Lugano — Ausgeführt 1923

Anlage von
Tennisplätzen
mit Spezialmergel
Dunkelgrüne Absandung

Bruno Weber
Basel

Telegramm-Adresse: Tennisweber
Telephon 1102

H 5



25 % Brenn-
stoffersparnis
wird durch unsere
**Zentralheizungs-
Kachelofen-
Anlage**
erzielt.

H 63

Bestes Heizsystem
für das Einfamilienhaus
Prima Referenzen

Fritz Lang & Co.
Zürich 3, Ofenfabrik
Staffelstr. 5 (Giesshübel)
Telephon Selnau No. 2683

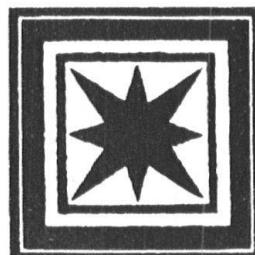
Zeno Durrer, Giswil (Ober)
(Obwalden)

anerkannt leistungsfähiger Lieferant von:

Parquets

gelegt
oder
ungelegt

Katalog
zu
Diensten



**Hobel-
und Schnitt-
waren**

(Bauholz,
Bretter
und
Latten)

Ia. REFERENZEN

H 102

FELIX HELFENSTEIN'S ERBEN KUNSTSTEINFABRIK
LUZERN — TELEPHON 963

H 49

einen Umbau der alten Burg durch, um hier einen wohnlichen Sitz für einen zürcherischen Obervogt zu schaffen. Die erste Ansicht vom Schlosse gibt der Chronist Stumpf. Von verschiedenen Seiten ist 1840 die Schlossanlage von Ludwig Schulthess von Zürich aufgenommen worden; diese Ansichten sind ebenfalls beigegeben neben einem Grundplane der Burg nach Forstmeister Obrist von 1820. Sturm und Regen und wohl auch der Dunst vom Rheinfalle her haben den stark exponierten Gebäulichkeiten von jeher stark zugesetzt und schon viele teure Unterhal-

tungskosten verursacht. Die wesentlichsten Eingriffe in den Baubestand stammen aber von einem privaten Eigentümer des 19. Jahrhunderts, von Kunstmaler L. Bleuler. Die vorher noch ziemlich mittelalterlich anmutende Anlage ist durch ihn zum guten Teil ihres Schlosscharakters entkleidet worden. Auf Bleulers Kauf geht auch das heute noch bestehende Recht des Schlosseigentümers zur Erhebung eines abgestuften Eintrittsgeldes für die Besichtigung des Rheinfalles vom Schlossfelsens aus zurück. Zum Schluss spricht Dr. Stauber den Wunsch aus, es möge bei

L. SABEL VORMALS BIEGER & CIE. **RORSCHACH**
 GEGRÜNDET 1842 **PIANOFABRIK** TELEPHON No. 67
 H80
SCHWEIZER-FABRIKAT ERSTEN RANGES



Gasherde
& Kócher
ESKIMO



Eskimo

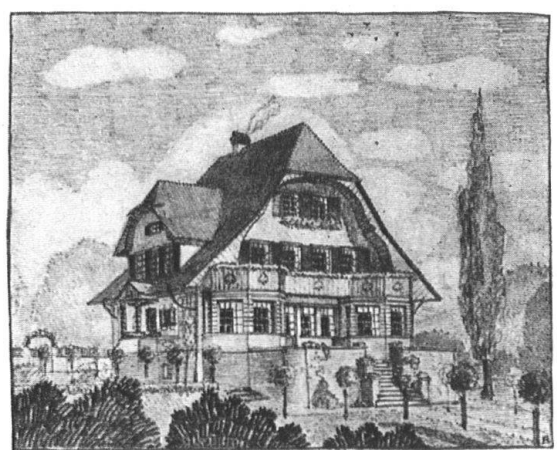
OFEN- UND HERDFABRIK
AFFOLTER, CHRISTEN & CO.
 AKT.-GES. 1864 BASEL



AUTOMAT



H 43



Projekte, Pläne
 Kostenberechnungen
 Viele Referenzen
 Auskünfte kostenlos

ADANK, ARCHITEKT
LENZBURG

H 61

LOCARNO

Architekt Eug. Cavadini

Projekte, Pläne, Bauausführungen

Auskunft kostenlos

H 96

lage festhält. Da früher die Kirchgemeinde Kilchberg auch die später selbständig gewordenen Gemeinden Wollishofen, Rüslikon und Adliswil umfasste, greift die Darstellung auch auf diese Ortschaften über. Es kann nicht Aufgabe dieser Besprechung sein, den Inhalt des Buches zu skizzieren; es soll lediglich als Ganzes eine Wertung finden. Neben der Schilderung der geschichtlichen Ereignisse auf dem Boden der Gemeinde, die in den grösseren Rahmen der Kantonsge-

schichte hinein gehören, wird das Gemeindeleben in allen seinen Regungen liebevoll behandelt. Die verschiedenartigen Rechtsverhältnisse der alten Zeit, die von der Gegenwart oft nicht verstanden werden, gelangen durch anschauliche Bilder dem Leser in fassbare Nähe. Eine Menge eingestreuter, kulturgeschichtlicher Einblicke in die früheren Verhältnisse macht uns mit der Lebens- und Denkweise der Bevölkerung bekannt. Im Schlussabschnitt «Häuser und Menschen»



Nivada

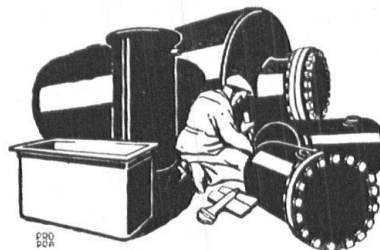
Emaillackfarbe für Gewerbe
und Industrie

Rudolf Gysin & Co Basel
Lackfabrik

In allen Droguerien erhältlich



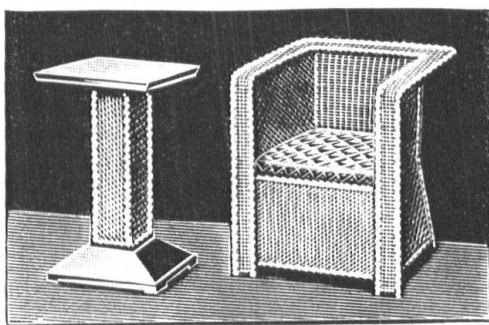
H17



Boiler, réservoirs, récipients d'expansion, conduites ainsi que travaux de ferblanterie en tous genres

fich. Bertrams
Bâle

H3



PEDDIG-ROHRMÖBEL

NATURWEISS ODER IN JEDER BELIEBIGEN NUANCE
GERÄUCHERT

GARTEN- u. TERRASSEN-ROHRMÖBEL in allen Farben
LIEGESTÜHLE, DAVOSER und andere Systeme
CUENIN-HÜNI & CIE.
Rohrmöbelfabrik, Kirchberg, K. Bern
Verlangt unsern illustrierten Katalog

H24

ARCHITEKTUR-KARTON-MODELLE

★

H. LANGMACK
ZÜRICH
Forchstrasse 290

H33

wird u. a. von der bekannten Porzellanfabrik im Schoren-Kilchberg gesprochen, die um 1763 ihren Betrieb anhub und unter dem künstlerischen Einfluss Salomon Gessners stand; wir lesen das Lebensbild der von Kilchberg stammenden Barbara Urner-Welti (1760—1803), der Dichterin des noch heute überall gesungenen Liedes «Goldne Abendsonne» und als würdiger Abschluss des Werkes wird Conrad Ferdinand Meyers, Kilchbergs Ehrenbürger, in Wort und Bild gedacht. Das hübsch

ausgestattete Buch enthält eine Reihe von Illustrationen, meist Textbilder nach Zeichnungen von P. von Moos und Jb. Billeter; es bildet eine wertvolle Bereicherung der heimatkundlichen Literatur, für die der Verfasser warme Anerkennung verdient.

Dr. E. Stauber.

Die Volkstrachten der Innerschweiz.
Von Julie Heierli. Verlag Eugen Rentsch, Erlenbach-Zürich.

Der textlich und illustrativ überaus gehaltvolle, stattliche Quartband über die

H. RÖTTINGER, Glasmalerei, ZÜRICH 1

TELEPHON SELNAU 6911

GEGRÜNDET ANNO 1845

OETENBACHSTRASSE 13

Spezialität: Kirchenfenster, Wappenscheiben
Restaurierung antiker, wertvoller Glasgemälde, Kunstverglasungen

H 15



A. KAMER-HERBER, LUZERN

TELEPHON 530 / TELEGRAMME: KAMERHERBER

Fenster-Fabrik und mechanische Schreinerei

Spezialität: Schiebefensterfabrikation

DRAHTGEFLECHTE



IN ALLEN AUSFÜHRUNGEN
Joos & Co Basel
MECH. DRAHTFLECHTEREI

H30

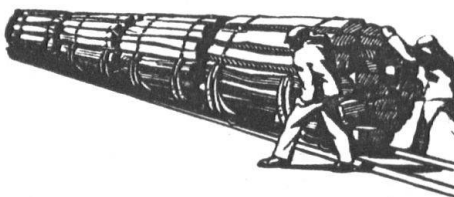
KAUTSCHUKSTEMPEL

NUMEROTEURE - DATUMSTEMPEL
STEMPELKISSEN
ETC.

H. MOSER SÖHNE BASEL

SPALENBERG 29

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR HOLZKONSERVIERUNG A.-G., ZOFINGEN IMPRÄGNIER-ANSTALT UND SÄGEREI



Garten- und Fabrikeinzäunungen
aus Holz, imprägniert mit Teeröl
Geschmackvoll, billig und dauerhaft

H29

innerschweizer Volkstrachten erscheint als erster Band eines umfassenden Werkes über die schweizer Volkstrachten. Es ist lebhaft zu begrüßen, dass Frau Julie Heierli die Möglichkeit geboten wird, ihr seit Jahrzehnten gesammeltes Studienmaterial, ihre reiche Anschauung und praktische Erfahrung auf dem Gebiete des Trachtenwesens in einem bleibenden Werke anzulegen, das ein um die Kultur unseres Landes verdienter Verlag fast verschwenderisch schön ausstattete und

gleichzeitig zu einem billigen Preise abgibt. Durch Erwerbung und Verbreitung des heute vorliegenden ersten Bandes (den innerschweizer Trachten gewidmet), kann jeder Freund von Volkskunde und Heimatschutz den Ausbau des Gesamtwertes tatkräftig fördern. Wie wünschbar das ist, zeigt einem bald die Lektüre des Buches; ausser Frau Heierli, der «Trachtenmutter», wäre heute wohl niemand mehr imstande, aus allen Teilen der Schweiz so viel Selbstgesehenes und

Moeri & Cie. Luzern Zentralheizungen

H 46



H 60



SINGERS
HYGIENISCHER
ZWIEBACK

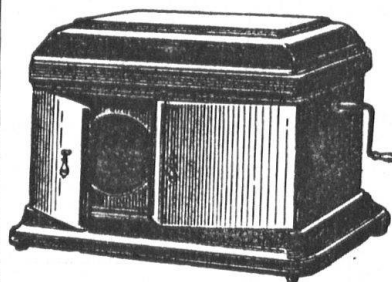


DER
BESTE



MUSIKINSTRUMENTE

MUSIKALIEN, SAITEN, BESTANDTEILE ALLER ART
BEZIEHEN SIE ANERKANT GUT UND BILLIG BEI



**A. POPP
OLTEN**

TELEPHON 448

SÄMTLICHE
REPARATUREN

KATALOG GRA-
TIS U. FRANKO

H 59



Für Entwurf und
Ausführung von
Bauten aller Art
in heimischer
Bauweise wende
man sich an

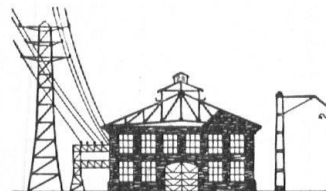
Alois v. Moos

Architekt

Luzern

H 50

Habsburgerstrasse 16



**A. G.
CARL
HARTMANN
S. A.
BIEL :: BIENNE**

**Eisen-
konstruktionen**

**Masten, Dächer,
Fenster, Türen,
Oberlichter
Treppen**



H 53

"Pai'dol"

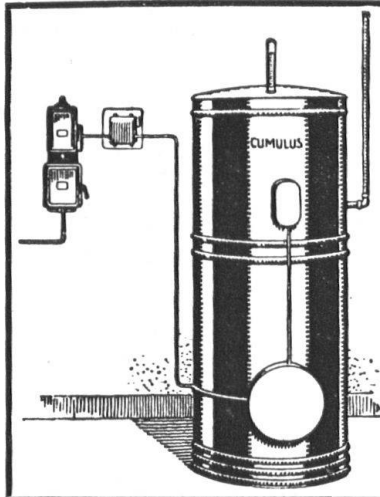
Vorzügliches Nahrungsmittel für jedes Alter, für gesunde und kranke Tage. An Zuträglichkeit, köstlichem Wohlgeschmack und tadelloser Güte von keinem ähnlichen Produkt übertroffen. Ueberall erhältlich.

H 72

XXI

Erzähltes, so viel Material aus Weisungen, Kleiderverordnungen, Inventaren, Gedichten, Reproduktionen nach Bildern, alten Photographien, Stichen zusammenzubringen und die ganze Fülle doch wieder so zu beherrschen, dass einem das Lesen nicht schwer gemacht wird. Nirgends wird mit Gelehrsamkeit geprunkt; die Schreibweise der Frau Heierli ist schlicht, ohne selbstgefällige Schnörkel, ohne jenes Professorenpathos, in dem sich die Freude an der eigenen Wohlredenheit

spiegelt. Dieses gute, sachliche, wohlfundierte Schreiben gehört ganz naturgemäss zur Autorin — vielleicht eben, weil das Schreiben nicht ihr Beruf ist — weit eher die tätige Hilfe beim Sammeln und Aufstellen von Trachtenkollektionen in unsern Museen, stille, selbstlose Arbeit auf vielen Wanderungen, lebendiger menschlicher Kontakt mit den Bauern und Dorfleuten, die noch auf ihre Trachten halten und darin von Frau Heierli bestärkt werden.



NEUHEIT!

NEUHEIT!

Mit dem kombinierten
ELEKTR. SPARBOILER
«CUMULUS»

werden bedeutende Ersparnisse gegenüber den gewöhnlichen Heisswasserspeichern erzielt

Prospekte und nähere Angaben erteilen gerne die
Elektrizitätswerke und Installateure sowie die

FABRIK ELEKTRISCHER APPARATE
FR. SAUTER A.-G., BASEL

H 32

LUX

Der einzige STAUBSAUGER, der rasch und gründlich reinigt und die Gewebe wirklich schont.

ELECTRO LUX A.-G. ZÜRICH

Vertreter in allen Städten der Schweiz

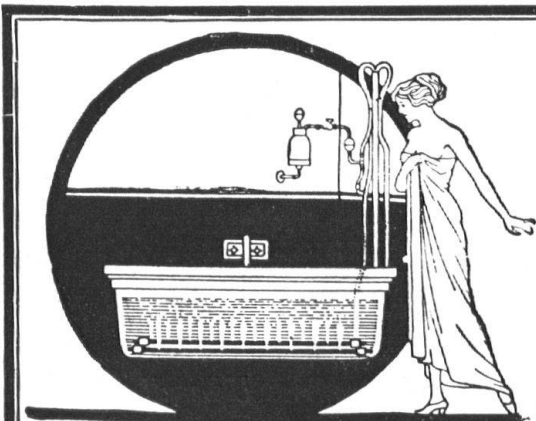
H 100

RICHARD HAUFLER
BASEL, GRENZACHERSTR. 32

LEDERMÖBEL
SPEZIALWERKSTÄTTEN
FEINER SITZMÖBEL IN
LEDER UND STOFF

Spezialität Klubmöbel

H 12



WEBER'S SPRUDELBAD
Apparat für Gesunde und Kranke

Stärkt Ihre abgespannten Nerven und bessert Ihre Blutzirkulation. Wirkt günstig auf Schlaf, Appetit, Humor und Allgemeinbefinden. Das Sprudelbad dient als wirkungsvoller, jedoch vollständig ungefährlicher Ersatz für die beliebten Kohlensäure-Bäder und wird von medizinischen Autoritäten gerne empfohlen als natürliches Heilmittel bei Herzkrankheiten, Adernverkalkung, Rheumatismus, Gicht, Ischias, Schlaflosigkeit etc.

Für jede Badewanne passend

Der Gratis-Prospekt H gibt Ihnen ausführlichen Aufschluss.

E. Weber, Sprudelbad-Fabrik, Zürich 7

H 18

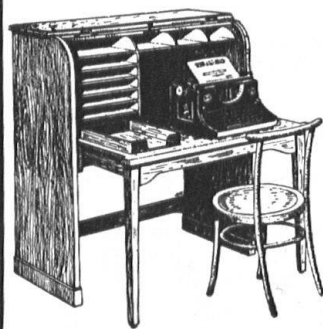
In 11 Kapiteln, die sich auf 160 Seiten entwickeln, an Hand von 12 farbigen Tafeln (nach den so wertvollen Originalen von Reinhardt, Th. von Deschwanden, Vogel u. a.) unterstützt von nicht weniger als 165 Schwarz-Abbildungen, wird die Verfasserin ihrer Aufgabe gerecht: die Entstehung der Innerschweizer Trachten, ihre Entwicklung, ihre allmähliche Ausbildung sowie ihre Verwandtschaft klarzulegen, den fortwährenden Einfluss der Allerweltmode zu zeigen und die Veränderungen mit möglichst genauen Zeitan-

gaben festzustellen. Wie vieler Detailkenntnis bedarf es da, um die, auch von fleissigen Beobachtern oft verwechselten Trachten-Nuancen in den einzelnen Tälern, ja Ortschaften auseinander zu halten, zu sichten, was «herrisch», was «halbherrisch-bürgerlich» und was «bäurisch» sich kleidet. Gewinn an gründlicher Kenntnis auf einem Gebiete der Volkskunde, das uns bisher mehr nur gefühlsmässig vertraut war, vermittelt dieses wertvolle Buch — aber auch Achtung vor dem lebendigen Volksgeiste, der

Aufklärungen enthält
das Handbuch für
Erfinder
verbunden mit 1000 Er-
finderproblemen. Preis
Fr. 2.— Zu beziehen
bei **Gebr. A. Reb-
mann, Patentanwalts-
bureau, Zürich 7,**
Forchstrasse Nr. 114

H78

PATENT-
SCHREIBMASCHINENPULT



✚ Brevefe 84592/93481
Franzö. Patent No. 546626

FÜR HANDWERKER,
INDUSTRIELLE,
BANKEN

79

Prospekte zu Diensten
Wiederverkäufer gesucht

PAUL NEF
BUREAUMÖBEL-
FABRIK HERISAU



H33

E. WEIDMANN & CIE.

HOLZBILDHAUEREI & DRECHSLEREI

BASEL MÜLLHEIMERSTR. 53
TELEPHON No. 3241

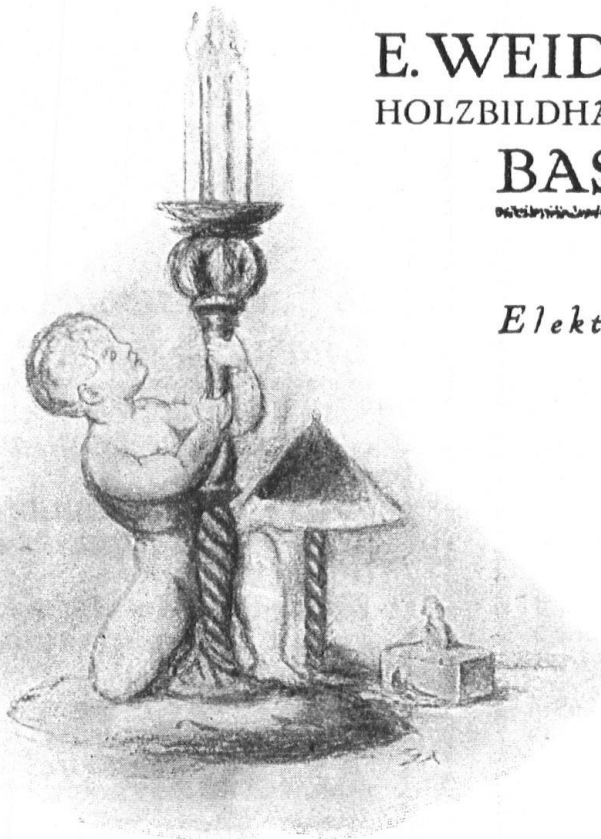
Basel, Bern, Brno, Budapest, Chemnitz, Dresden, Frankfurt a. M., Gera, Hamburg, Leipzig, Linz, Prag, Regensburg, Wien

Spezialität:

*Elektrische Beleuchtungs-
körper in Holz*

Tisch-, Nachttisch-
und Wandlampen,
fest oder verstellbar
Schreibtisch- und
Klavier-Lampen

*Bodenständerlampen
Hängelleuchter-
Zuglampen*



H 6

in einer Epoche von kaum 300 Jahren ein so farben- und formenreiches, so wandelbares und auch wieder so solides Trachtenwesen von Grund auf geschaffen hat. Indem die Verfasserin die Eigenart und Bodenständigkeit unserer Innerschweizer im Spiegel ihrer Trachten uns tiefer vertraut und liebenswerter macht, indem sie häufig darauf hinweist, was an Trachten noch wohl erhalten werden kann und was, statt mit der heutigen

Allerweltskleidung unpassend gemischt, besser ganz verschwinden würde, leistet Frau Heierli in ihrer Weise auch ein Stück Heimatschutzarbeit, das über die Innerschweiz hinaus von Bedeutung ist und für das wir noch besonders danken wollen — zu allem Dank für den künstlerischen Genuss und die zuverlässige Belehrung, die wir dem gediegenen Buche danken.
J. Coulin.

SCHMITT & Cie. Centralheizungen BASEL GÜTER/TR. 187

*Reserviert für Firma J. BRAND, Waffenversandhaus
Niederdorfstrasse 54, Zürich*

Charcuterie **BELL** Die Beste

FENSTER- ODER WANDBILDER / STÄDTE- ANSICHTEN DER SCHWEIZ



LAUBSÄGE-
ARBEITEN
FÜR HOLZ
ODER
METALL

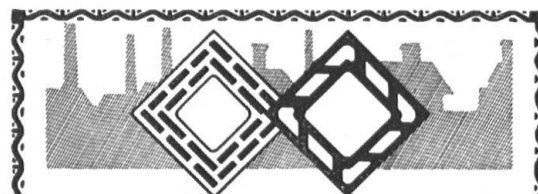
*

IM VERKAUF bei
PAPETERIEN
und
EISEN-
HANDLUNGEN
ODER DIREKT
BEIM VERLAG
PROSPEKTE
VERLANGEN

VERLAG:
OTTO ZAUGG, HEIMKUNST, BERN

Den Vertrieb der Vorlagen besitzen:
FRITZ BLASER & CIE., BASEL
HANS SCHNEEBERGER & CIE. A. G., BASEL
GEBRÜDER SCHOLL, ZÜRICH, Poststrasse 3
AD. BYLAND, ZÜRICH, Rennweg 48

H108



Verwenden Sie
in Ihren Neubauten nur
Schofer- und Isolirkamine!

Tadelloser Rauchabzug mit
gleichzeitiger Ventilations-
möglichkeit.

Vom praktischen und hygie-
nischen Standpunkt aus
das Beste!

Tausende von Referenzen
erster Architekten und Be-
hörden.

**KAMIN-WERK
ALLSCHWIL^b/Basel**